

# Merkblatt zum Förderantrag «Werkbeitrag»


## Allgemeines

Autorinnen und Autoren können einen Werkbeitrag von 30'000 Franken für die unabhängige Arbeit an fiktionalen Filmstoffen beantragen. Dazu müssen Sie sich als AutorIn auf der Onlineplattform der Zürcher Filmstiftung registrieren lassen. Im Antrag begründen Sie, wieso dieser Beitrag zu diesem Zeitpunkt der persönlichen Schreibleubahn wichtig ist, wie er eingesetzt werden soll und an welchen Parametern die Umsetzung der selbst gesetzten Ziele kontrolliert werden können. In der Wahl der Arbeitsmethode sind Sie frei. Details können Sie dem [Förderreglement](#) entnehmen (Ziff. 2.1).

## Einreichung

Der Antrag muss bis 23:59 Uhr am Datum des Eingabetermins über die [Onlineplattform der Zürcher Filmstiftung](#) eingereicht werden.

Der Antrag gilt als eingereicht, wenn:

- Der Status auf «Eingereicht»  gewechselt hat.
- Das ausgedruckte Antragsformular mit Originalunterschrift bei der Geschäftsstelle der Zürcher Filmstiftung eingereicht worden ist (Poststempel des darauffolgenden Werktages).

## Antrag einreichen

Klicken Sie in Ihrer Antragsübersicht auf «Antrag einreichen»  und befolgen Sie die entsprechenden Schritte auf der Onlineplattform:

- Bitte überprüfen Sie Ihr vollständiges Dossier auf Darstellung und Lesbarkeit (A4 Hochformat).
- Drucken Sie die «Antragsunterlagen» aus, unterschreiben Sie das Antragsformular rechtsgültig und senden Sie alles an die Geschäftsstelle der Zürcher Filmstiftung.
- Zur gültigen Einreichung des Antrags klicken Sie auf den roten Button «Antrag einreichen».

Das Antragsdossier wird nicht in Papierform benötigt, es steht der Fachkommission digital zur Verfügung.

## Upload

Alle Dokumente müssen im Format PDF (idealerweise A4, Hochformat) hochgeladen werden. Maximale Dateigrösse: 10 MB. Falls der Dateityp eine Beschränkung der Seitenzahl vorsieht, ist diese zwingend einzuhalten (Nichtbeachtung führt zu Nichteintreten des Antrags).

## Dossierreihenfolge

Die Dokumente haben im PDF-Dossier folgende Reihenfolge:

- Titelblatt
- Illustrationen
- Motivationsschreiben und Arbeitsmethode

- Zeitplan
- Angaben zu Entwicklungs- und Stoffprogrammen
- Biographie/Werkverzeichnis
- Biographie und Werkverzeichnisse aller aufgeführten Schlüsselpositionen
- Andere

Mehrere Dokumente des gleichen Typs richten sich nach der Uploadreihenfolge.

### Erläuterungen zu den Beilagen

Die notwendigen Beilagen zum Antrag sind in der nachfolgenden Aufstellung erklärt. Bitte verwenden Sie die Begriffe gemäss nachfolgenden Erläuterungen:

<b>Zwingende Beilagen</b>	
<b>Was</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Zeitplan</b> (max. 1 Seite)	Zeitplan der Entwicklungsphase. Es sind überprüfbare <b>«Meilensteine»</b> zu definieren (Zwischenziele im Prozess) → Projektentwicklungsplan. Erklären Sie Zwischenziele, wenn diese die Voraussetzung für den Start von nächsten wichtigen Entwicklungsschritten sind. Als Dateityp wählen Sie: <b>«Zeitplan»</b>
<b>Motivationsschreiben und Arbeitsmethode</b> (max. 3 Seiten)	In diesem Text geben Sie u.a. Antwort auf die Fragen: Welches Ziel soll erreicht werden? Wie sieht der Arbeitsprozess aus? Wieso ist das Stipendium gerade jetzt für meine Schreibbiographie wichtig? Sind MitarbeiterInnen (z.B. Koautor/in, Dramaturg/in) vorgesehen und welche? Soll ein Stoffentwicklungsprogramm besucht werden? Welche Stoffe oder Projektideen sollen entwickelt werden? (i.d.R. drei kurze Exposés als Beilage). Als Dateityp wählen Sie: <b>«Anmerkungen AutorIn»</b>
<b>Biographie/Werkverzeichnis</b> (max. 2 Seite pro Person)	Eine Biographie bzw. ein Werkverzeichnis der Autorenschaft sowie aller im Antragsformular aufgeführten Schlüsselpositionen. Als Dateityp wählen Sie: <b>«Biographie/Werkverzeichnis»</b>
<b>Optionale Beilagen</b>	
<b>Exposé / Story Outline</b> (max. 3 Seiten pro Idee)	Für jede im Antrag beschriebene Projektidee ist ein Exposé oder eine Story Outline hochzuladen. Als Dateityp wählen Sie: <b>«Exposé»</b> oder <b>«Story Outline»</b>
<b>Drehbuch</b> (max. 200 Seiten)	DVD (oder Link für Streaming) und Drehbuch des zuletzt entwickelten Langfilms, bei dem die Autorenschaft die Drehvorlage lieferte. Sofern noch kein Film realisiert wurde, laden Sie ein fertig entwickeltes Drehbuch hoch. <b>Hinweis:</b> Das Drehbuch wird als separates Dokument generiert und nicht im PDF-Antragsdossier integriert. Bitte wählen Sie eine Schriftgrösse entsprechend Arial 10pt oder grösser und fügen Sie Seitenzahlen ein. Als Dateityp wählen Sie: <b>«Drehbuch/Drehvorlage»</b>
<b>Optionen/Verträge/Dealmemo</b>	Die Rechte an den vorgelegten Stoffideen müssen bei der/dem Gesuchstellenden liegen. Bei bereits existierenden Stoffen ist dem Antrag ein Rechtenachweis (Zustimmung Autor/in oder Verlag) beizulegen. Als Dateityp wählen Sie: <b>«Optionen/Verträge/Dealmemo»</b>
<b>Andere</b> (max. 3 Seiten)	Für weitere, zum Verständnis des Antrags essentielle Unterlagen, können Sie als Dateityp <b>«Andere»</b> wählen und in der Beschreibung der Datei die Art der Beilage vermerken.